SO-01-NEU-1000 Wir investieren in Gerechtigkeit (nur neue Zeilennummerierung)

Antragsteller*in: Bundesfrauenrat
Beschlussdatum: 09.10.2016

Änderungsantrag zu SO-01-NEU

Von Zeile 999 bis 1001 einfügen:
nicht vor Armut, gefährliche Arbeitsbedingungen und Ausbeutung sind weit verbreitet – von den Textilfabriken Südostasiens oder auf den Kakaoplantagen Westafrikas. Der größte Teil der weltweit 1,4 Milliarden armen Menschen sind Frauen. Sie haben einen schlechteren Zugang zu Bildung, ihre rechtliche Stellung ist vielerorts prekär. Sie leben unter unsicheren Einkommensverhältnissen und haben einen sehr eingeschränkten Zugang zu Land und Krediten. Strukturelle Ursachen von Armut und Gewalt, Machtunterschiede und Dominanzverhältnisse müssen effektiv angegangen werden. Dazu gehören die Unterstützung von Selbständigkeit, der Zugang zu Bildung und der Abbau von Benachteiligungen auf dem Arbeitsmarkt. Schutz vor Gewalt und Zugang zu reproduktiven Rechten sind zentrale Voraussetzungen, damit Frauen überhaupt am wirtschaftlichen Leben teilnehmen können.Um das zu ändern, wollen wir die Globalisierung gerecht und nachhaltig gestalten. In Ländern wie China und